

## Projekt-Übersicht

Das Projekt "Geisternetze - Falle oder Habitat?" von der Forschungstauchervereinigung Scientific Diving Association e.V. (SDA) hat 2017 den Umweltförderpreis der Stadtwerke Kiel in Konkurrenz zu 18 weiteren Umweltschutzprojekten erhalten.

Man findet sie an Wracks, an Felsen oder sie treiben im freien Wasser umher. Geisternetze sind herrenlose Fischfanggeräte, die sich losgerissen haben oder von den Besitzern abgeschnitten wurden, weil sie sich irgendwo verhakt haben. Jährlich gehen vermutlich bis zu 10.000 Netze in der Ostsee verloren und werden zur Todesfalle für Meeressäuger, Fische, Seevögel und Weichtiere – so auch in der westlichen Ostsee. Fast ein Zehntel des weltweiten Meeresmülls besteht aus Geisternetzen.



Ein weiteres Problem ist in der Haltbarkeit der Kunststoffnetze zu sehen. Die häufig aus Nylon, Polyester oder Polyäthylen bestehenden Netze verrotten nicht, sondern zerfallen in Mikroplastikteilchen sowie in Zersetzungsprodukte wie Weichmacher oder Imprägniermittel. Durch die Eigenschaft der Partikel, Giftstoffe an der Oberfläche anzulagern, haben sie erhebliche Auswirkungen auf marine Ökosysteme. Beispielsweise filtern Muscheln und Plankton die schwebenden Mikropartikel aus dem Wasser. Sie sind wiederum Nahrungsgrundlage vieler Fischarten, deren Aufenthaltsort häufig auch die Wracks sind, an denen die Netze hängen. Am Ende landen die Partikel über den Speisefisch auf unserem Teller und damit im menschlichen Körper.

## DAS PROJEKT

Das Projekt "Geisternetze - Falle oder Habitat?" von der Forschungstauchervereinigung Scientific Diving Association e.V. (SDA) hat 2017 den Umweltförderpreis der Stadtwerke Kiel in Konkurrenz zu 18 weiteren Umweltschutzprojekten erhalten. Damit wurde der Weg für den zweiten Teil des Projektes freigegeben.

Die erste Phase des Projektes beschäftigte sich primär mit dem Aufbau eines Internet-Meldesystems zur Erfassung von verlorengangenen Fischfanggerät in der Ostsee und wurde durch Projektmittel der Bingo! Umweltlotterie gefördert. Hierüber können nunmehr Netzfunde oder -beobachtungen von Sporttauchern bzw. anderen Wassersportlern gemeldet werden. Ebenso können Fischer ihre verlorenen und z.T. teuren Fanggeräte dort direkt melden, so dass diese im Optimalfall noch "vor Ort" leichter wiedergefunden und den Besitzern zurückgeführt werden können.

## **UNSERE ZIELE**

1. Wir planen für das Jahr 2019 in einer Kooperation mit der Umweltorganisation [One Earth One Ocean e.V.](#) sowohl gemeldete Geisternetze als auch mögliche Verdachtspositionen anzusteuern und mit Forschungs- und Sporttauchern zu betauen (was auch vorzüglich geklappt hat!). Vorgefundene Netze werden dann vor Ort auf ihr Gefährdungspotential hin beurteilt und falls erforderlich einer Bergung zugeführt.
2. Bei feststehenden Netzen, die bereits eine Integration in die Tier- und Pflanzenwelt z.B. durch Bewuchs erfahren haben (Habitat), sollen Untersuchungen über deren ökologische Bedeutung durchgeführt werden. Voraussetzung ist hierbei, dass diese Netze keine akute Gefahr (Falle) für höhere Spezies wie z.B. Fische oder Meeressäuger (Seehunde, Schweinswale) darstellen. Ausgewählte Netze sollen über einen längeren Zeitraum beobachtet, Daten erhoben und ausgewertet werden. Hierbei wird angestrebt, auch den Aspekt des Mikroplastikeintrags von Geisternetzen zu untersuchen.
3. Im weiteren Verlauf ab 2019 ist und soll das Portal verstärkt beworben werden, so dass die Datenbank ab diesem Zeitraum noch stärker gefüllt werden kann. Durch das Projekt hat sich zwischenzeitlich mit der Umweltorganisation [One Earth One Ocean e.V.](#), eine Kooperation zum Thema Geisternetze ergeben. 2020 wurde das Layout angepasst, um eine noch besser Positionierung zu erlangen und dem Benutzer eine einfache Eingabemöglichkeit an die Hand zu geben.

## **WIR SUCHEN DICH!**

- Du bist Forschungs- oder Sporttaucher und kannst Dir vorstellen, bei diesem Projekt mitzumachen?
- Als Sponsor möchtest du unser Projekt mit Sach- bzw. Geldmitteln oder durch Dienstleistungen unterstützen?
- Du bist Wissenschaftler oder Student und auf der Suche nach einer Forschungs-/Abschlussarbeit und kannst Dir vorstellen, diese über das Thema Geisternetze zu schreiben?
- Du bist Berufsfischer, Angler oder Seefahrer?

Wir freuen uns, wenn Du mit uns Kontakt aufnimmst und Deine Erfahrungen und Dein Engagement in das Projekt einbringen möchtest: [info@geisternetze.info](mailto:info@geisternetze.info)